

Muster für eine Schüler:innenvereinbarung zur Nutzung von KI

Eine Möglichkeit, um einen verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) zu fördern, ist das gemeinsame Aushandeln von Vereinbarungen zu ihrer Nutzung. In der folgenden Schüler:innenvereinbarung werden mögliche Regeln zum Umgang mit KI vereinbart. Derartige Vereinbarungen sollten idealerweise nicht diktiert, sondern gemeinsam mit Schüler:innen entwickelt werden, um individuelle Verbindlichkeit sowie auch eine Reflexion über die Ziele des schulischen Lernens anzuregen.

Die Vereinbarung unten ist ein Beispiel zur Veranschaulichung und nicht dafür gedacht, in dieser Form übernommen zu werden.

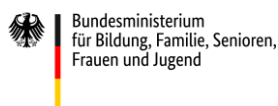
Schüler:innenvereinbarung

Künstliche Intelligenz (KI) ist für meine Zukunft wichtig, soll aber nicht mein eigenes Denken ersetzen. Ich verspreche, verantwortungsvoll damit umzugehen und gut abgewogene Entscheidungen zu treffen.

1. Ich verwende KI nur zur Unterstützung meines Lernens und befolge bei Aufgaben die jeweiligen Regeln dazu, wann und wie ich KI verwende.
2. Ich werde ehrlich sein, wenn ich KI zur Unterstützung bei Aufgaben verwende, und ich werde Arbeiten, die vollständig oder zu überwiegenden Teilen von KI erstellt wurden, nicht als meine eigenen ausgeben.
3. Wenn ich KI verwende, überprüfe ich den KI-Output auf Fehler.
4. Ich werde KI-Werkzeuge verantwortungsbewusst verwenden und KI nicht auf eine Weise verwenden, mit der ich mir oder anderen schaden könnte.
5. Ich werde keine persönlichen oder vertraulichen Informationen von mir selbst oder anderen mit einem KI-Tool teilen.
6. Ich werde bei meiner Lehrkraft nachfragen, wenn ich unsicher bin, was akzeptabel im Hinblick auf die Nutzung von KI ist.

Unterschrift der Schüler:innen _____

Gefördert vom:



Dieses Produkt ist unter der [Lizenz CC BY-SA 4.0](#) veröffentlicht. Ausgenommene Inhalte sind an den einzelnen Inhalten angegeben. Die Urheber:innen sollen bei der Weiterverwendung wie folgt angegeben werden: Kindlinger, Achenbach-Carret & Hahn-Laudenberg entstanden im Projekt ProKIS (Prozesse KI-bezogenen Wandels in der Schule) im Projektverbund SchuDiDe (Schulentwicklung: digital-demokratisch), lernen:digital Kompetenzzentrum Schulentwicklung.

ProKIS wird finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors/der Autorin und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union, Europäischen Kommission oder des Bundesministeriums für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend wider. Weder Europäische Union, Europäische Kommission noch Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend können für sie verantwortlich gemacht werden. Förderkennzeichen 01JA23E03B.